

Herbst 2024

EMMAUSB TE

Gemeindebrief für Angersdorf | Halle-Neustadt | Nietleben | Zscherben



Rückblick Tauffest

Seite 4

Kalender

Seite 8/9

Fotoausstellung Neustadt Seite 13

Liebe Leser:innen,

„Bitte nicht schon wieder übers Wetter reden!“ - So nehme ich die Stimmung momentan wahr, wenn es um die Klima-Debatte geht. Dabei gehört die Frage, wie wir mit unserer Schöpfung umgehen, zu den drängendsten dieser Zeit.

Das sehen nicht nur Gruppen wie die *Letzte Generation vor den Klimakipp-Punkten* oder *Fridays for Future* so, sondern auch die Kirchen. Darum wird seit 15 Jahren im September der Schöpfungsmonat begangen. Dieses Jahr steht er unter einem Vers aus Psalm 96: „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“.

Beim ersten Lesen dieser Zeile kamen mir die Rodungen in Halle und der Zustand des Harzes in den Sinn - das Baumsterben in unserer Umgebung in großem Stil. Wie viel Grund haben die Bäume gerade zu jubeln? Dann musste ich allerdings daran denken, wie oft noch vor dem Gottesdienst Menschen aus der Gemeinde die Pflanzen um die Kirche gießen. Oder mit wie viel Liebe sich viele von uns der Arbeit in ihrem Garten widmen. Und ich stelle mir vor, wie die Bäume da jubeln, weil Menschen wahrnehmen, was für einen Schatz Gott ihnen da in den Garten gesetzt hat.

Der Philosoph Martin Buber schrieb mal, dass nicht nur wir Menschen Eindruck aufeinander machen können, sondern dass uns jeder Baum verändern kann. Dass also umgekehrt auch die Bäume uns jubeln lassen können.

Zu Recht ist gerade oft davon die Rede, dass wir sehenden Auges auf eine Katastrophe zusteuern, sollten wir den Klimaschutz nicht wirklich ernst nehmen. Aber lasst uns auch darüber sprechen, wie wunderschön eine Welt ist, in der Mensch und Natur im Einklang leben. Damit wir eine Zukunft haben, auf die wir gern zusteuern.

Ihre und Eure Hanna Henke



„Ich träume von einer Welt, in der Blumen blühen, Vögel singen und Wälder wachsen.

Ich träume von einer Welt, in der es Mücken gibt und Wespen – so zahlreich, dass man sich darüber ärgern kann.

Ich träume von einem Friedensschluss zwischen Mensch und Natur.

Von einem Ende des Artensterbens.

Von sauberem Meer.

Und von einer Stadt, in der Bäume mehr zählen als Tiefgaragen und Beton.

Ich träume davon, dass wir uns beschränken auf das Wichtige und Notwendige.

Nicht immer mehr für wenige. Sondern genug für alle.

Ich träume davon, dass wir die Maschine der Zerstörung anhalten.

Das wir den Fuß vom Gaspedal nehmen.

Dass wir umkehren, gerade noch rechtzeitig.

Ich träume von einer Politik, die einsteht für ihre Ziele.

Die Rückgrat zeigt und entschieden handelt.

Ich träume von einer Welt, in der man gern in die Zukunft blickt und sich auf Kinder oder Enkelkinder freuen kann.

Ich träume von einer Menschheit, die menschlich ist und nicht gierig.

Die vernünftig handelt,

anstatt die Augen zu verschließen.

Ich träume davon,

dass wir dieser Welt gut tun, anstatt ihr zu schaden.

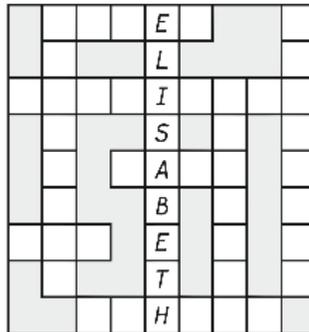
Und dass sie so bleibt, dass es gut ist hier zu sein.“

**Christoph Eichert,
Pfarrer der Paulusgemeinde**

Willkommen im neuen Schuljahr!

Liebe Kinder und Teenies,
 ein neues Schuljahr hat begonnen - einige Kinder wurden eingeschult, manche sind auf eine neue Schule gewechselt. Wir wollen diesen Neustart mit einer Segensfeier mit Euch und allen anderen, die auch einen Anfang wagen, feiern.
 Kommt am 22.09. zur **Segensfeier für alle Anfänge** nach Halle-Neustadt. Wir freuen uns auf Euch!

Begriffe:
 JOSEF, PHILIPPUS, BAAL, BEN,
 GEHASI, JOHANNES, ELISABETH,
 PILATUS, POSAUNEN



Knobeltiger Nr. 2, biblische Begriffe
 Trage die vorbereiteten Wörter in die Felder ein. Finde dazu heraus, wo sie hin passen und ob sie von links nach rechts oder von oben nach unten eingetragen werden müssen.

© K. Motzel, www.kippe-tippe.de

Ungewöhnliche Namen, komplizierte Begriffe? Wenn Ihr mehr erfahren wollt, kommt doch zur Kinderkirche oder zum Teenie-Treff! Wir erzählen biblische Geschichten, spielen zusammen und reden über Gott und die Welt. **Herzliche Einladung!!!**
Eure Marita Giesecke



Kommt vorbei!

Kinderkirche (ab Vorschulalter) - wöchentlich
 mittwochs 14 Uhr - Halle-Neustadt
 freitags 14.15 Uhr - Nietleben

Teenie-Treff (ab Klasse 5) - monatlich, ab 16 Uhr mit Abendessen (2€)
 20.09. - mit Übernachtung in Halle-Neustadt - **Anmeldung bis 15.09.**
 18.10. - Dörlau
 15.11. - Halle-Neustadt

St. Martins-Laternenumzüge
 Nietleben am 11.11. ab 16.30 Uhr
 Zscherben am 12.11. ab 17 Uhr
 Halle-Neustadt am 13.11. ab 16 Uhr

Wo ich anfang zu bauen, bin ich nie allein...

Unter diesem Motto haben Kinder und Eltern des Familienfrühstücks am 8. Juni gebaut. Gemeinsam und Hand in Hand wurde ein Würfspiel im Sandkasten auf der Wiese neben der Kirche gebaut. Das Spiel ist eine von mehreren Spielstationen, die gemeinsam mit Kindern und dem Verein Mio im Südpark entstanden sind. So sollen Kinder und Jugendliche Ihren Stadtteil aktiv mitgestalten und beleben.

Und Türme wurden gebaut, wie in der zuvor gehörten Geschichte des Turmbaus zu Babel. Da entstanden riesige Türme aus Holzbausteinen und sogar aus Spaghetti und Marshmallows. Ein gelungener Tag mit viel Spaß und Erlebnis für alle Beteiligten.

Franziska Mikutta



auftauchen - Platz nehmen - leben

Bei strahlendem Sonnenschein und fröhlicher Musik stellte sich bei knapp 350 Gästen am Strand des Heidesees richtig Feierstimmung ein. Es wurde gemeinsam gesungen, gebetet und der Glauben bekannt, dann ging's ins Wasser. Und da war es auch für uns als Taufende ein ganz berührender Moment, zu erleben, mit welchem Gesichtsausdruck die 26 Getauften eine nach dem anderen aus dem Wasser kamen. Man konnte es in den Augen sehen: Da hatte für viele gerade ein neues Leben begonnen. Ein ganz besonderer, feierlicher Moment und trotzdem ganz natürlich mitten im Badesee.

Nach der Tauffeier bogen sich die langen Kaffeetafeln am Strand unter Bergen von selbstgebackenem Kuchen. Für die Kinder gab es Basteltische, an denen u.a. Ketten aus Holzfischen hergestellt werden konnten – und wie immer erfreute sich die Kinderschminkstation großer Beliebtheit. Eine Ausstellung von Brot für die Welt zum Thema Wasser gab den Erwachsenen etwas zu bestaunen und zu bedenken. Ein Nachmittag, der hoffentlich Vielen noch lange im Gedächtnis bleiben wird und der nun wahrscheinlich aller zwei Jahre wiederholt werden soll!

Hanna Henke



Strandliturgie mit Stolen der Häkelgruppe Neustadt

Foto: Anna Kolata

Lebenslicht zur Konfirmation

Ein wunderschöner, lebendiger Gottesdienst in Hohnstedt war der Abschluss einer tollen Zeit mit 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir haben über den Glauben nachgedacht, gemeinsam gegessen, Spaß gehabt und Freizeiten unternommen. Im Gottesdienst gaben die Jugendlichen berührende Einblicke in ihr eigenes Glaubensleben, bevor sie den Segen für den weiteren Weg empfingen. Ihre Pat:innen entzündeten noch einmal eine Kerze für sie als Symbol, dass nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Aus dem KGV Emmaus durften wir vier Jugendliche konfirmieren: Lilly, Richard, Natalie und Cecilia. Herzlichen Glückwunsch euch und auf hoffentlich bald!

Wer jetzt denkt: Das wünsche ich mir oder meinem Kind auch, der kann sich gern bei mir melden. Auch in diesem Schuljahr finden die Konfitreffen zusammen mit den Jugendlichen aus den Bereichen Teutschenthal, Dörlau und Schochwitz einmal im Monat statt.

Hanna Henke



Die Konfirmanden der Emmaus-Gemeinde

Foto: Sebastian Bergner

Engagement fürs Quartier

Zum Südparkfest drehte das Glücksrad der Gemeinde endlich wieder seine Runden und faszinierte viele, viele Kinder. Der Vorrat an kleinen Geschenken, wie bspw. den schönen Schutzengel-Ansteckern, schrumpfte im Nullkommantichs. Conny Kurda hat sich schnell mit dem Nachbarstand der Freiwilligenagentur zusammengetan und mit vereinten Schätzen konnte das Rad viele Kinder erfreuen.

Für mich war der Anblick dieses Schauspiels ein schönes Sinnbild, wie die Arbeit unserer kleinen Gemeinde in der großen Neustadt funktioniert: Indem wir uns mit anderen zusamm tun und gemeinsam das Leben hier gestalten.



Vor diesem Hintergrund haben wir uns auch ein neues Format überlegt: den „**Langen Tisch Neustadt**“. An einer schön gedeckten Tafel wollen wir die Nachbarschaft dazu einladen, ins Gespräch zu kommen, neue Menschen kennenzulernen und vielleicht auch manches ausdiskutieren.

Der erste Lange Tisch wird im Oktober am Taubenbrunnen stattfinden und soll dann durch die Stadt wandern. Wer sich so eine schön gedeckte Tafel für den eigenen Hinterhof wünscht, kann sich bei mir melden.

Hanna Henke

Interkulturelle Woche

Andere Lieder, neue Impulse - Wir wollen in der Interkulturellen Woche Menschen aus anderen Teilen der Welt, mit anderen Religionen und Lebensgeschichten zu uns einladen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Dafür sind zwei besondere Aktionen geplant. Am **26.09. ab 15 Uhr** wird die Häkelgruppe ganz im Sinne ihrer ursprünglichen Ausrichtung für ein internationales Patchworkprojekt geöffnet - gemeinsam soll ein großes Patchworkbild mit Symbolen aus verschiedenen Kulturen und Regionen gestaltet werden. Alle Näh- und Bastelfreudigen sind herzlich eingeladen. Am **28.09. ab 11 Uhr** wollen wir Lieder aus verschiedenen Ländern auf unterschiedlichen Sprachen gemeinsam musizieren - Seien Sie dabei und senden Sie uns Ihre Liedwünsche gern vorher ein. Neben dem Singen wollen wir auch gemeinsam essen - ein Fest für „Leib und Seele“.

Außerdem gibt es unweit von unserer Kirche das Festival zur Gestaltung von „48 Säulen der Gesellschaft“ in der Passage im Rahmen des Jubiläumsjahres am **22.&23.09.** Sie sind eingeladen, hier gemeinsam mit Menschen aus anderen Religionsgemeinschaften eine Säule zu gestalten.

Marita Giesecke

Einladung zum Gemeindefest

Unser Gemeindefest steht in diesem Jahr unter dem Thema „Kommt zusammen, denn zusammen wird's gut!“ Und dazu möchte ich Sie alle recht herzlich einladen, denn ein Fest kann nur gelingen, wenn viele zusammen kommen. Wenn wir uns wiedersehen und gemeinsam Gottesdienst feiern und uns dann im Kirchgarten treffen. Vielleicht auch fremden Menschen begegnen und uns kennenlernen. Miteinander reden und lachen, miteinander fröhlich sein, gemeinsam essen und trinken und das Programm verfolgen.

- 14.00 Uhr - Auftakt mit Gottesdienst
- 15.00 Uhr - Kaffee und Kuchen mit Ehrenamtsdank
- 16.00 Uhr - kulturelle Angebote
- 16.30 Uhr - Stände von Ehrenamtlichen
- 18.00 Uhr - Abschluss mit Gegrilltem und Getränken

Ich freue mich auf ein paar schöne gemeinsame Stunden in der Gemeinschaft mit Ihnen an diesem Sonntag. Vielleicht können Sie ja auch noch Menschen dazu einladen und mitbringen.

Über eine Kuchenspende würden wir uns sehr freuen und bitten um eine Information an das Büro.

Herzlich grüße ich Sie bis zu unserem Wiedersehen



Ihre Ruth Strecker

Wie finden wir Frieden? Christlich-muslimischer Begegnungstag am 19.10.

Zum ersten Mal findet in diesem Jahr ein christlich-muslimischer Begegnungstag statt. Für den ersten Teil des Tages laden wir als Gemeinde die muslimischen Geschwister zu uns ein: Zum gemeinsamen Gebet, Impulsvorträgen, Gesprächen und Essen. Nach dem Mittagessen werden wir dann in das Islamische Kulturcenter gehen und bis zum Nachmittag den Austausch dort fortführen.

Wir freuen uns sehr über diese spannende Gelegenheit, einander besser kennenzulernen und sich gemeinsam den Fragen zu stellen, wie wir Frieden finden untereinander, mit der Natur und mit uns selbst.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen an diesem Tag teilzunehmen, die eigene Perspektive einzubringen und eine andere kennenzulernen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos und wer möchte, kann von der Gemeinde zum Islamischen Kulturcenter auch mit dem Auto gefahren werden.

Hanna Henke

SEPTEMBER

- | | | | |
|------------------|-------|------------------------|--|
| So 01.09. | 10.15 | Halle-Neustadt | Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst + Konfirmationen |
| | 11.30 | Halle-Neustadt | Ausstellungseröffnung |
| Mo 02.09. | 10.00 | Halle-Neustadt | Gruppe ab 55 |
| Mi 04.09. | 14.30 | Halle-Neustadt | Bibelkreis |
| Sa 07.09. | 14.30 | Zscherben | Konzert „Mehr als Vier“ |
| So 08.09. | 14-19 | Halle-Neustadt | Gemeindefest |
| Di 10.09. | 14.30 | Angersdorf | Frauenkreis |
| Sa 14.09. | 10.00 | Halle-Neustadt | Familienfrühstück |
| So 15.09. | 10.15 | Halle-Neustadt | Gottesdienst mit Kindergottesdienst |
| | 17.00 | Halle-Neustadt | Konzert Duo „Corde Sonanti“ |
| Di 17.09. | 14.30 | Ausflug ! | Gruppe ab 55 + Senioren Ausflug zum Petersberg |
| Sa 21.09. | 10-13 | Teutschenthal | Konfi-Treffen |
| | 17.00 | Halle-Neustadt | Gala für den Flügel |
| So 22.09. | 10.15 | Halle-Neustadt | Gottesdienst für alle Neuanfänge mit Kirchencafé |
| | 14.00 | Heide Nietleben | Heidegottesdienst |
| Di 24.09. | 20.00 | Halle-Neustadt | Neustädter Salon |
| Do 26.09. | 15.00 | Halle-Neustadt | Schnupper-Häkelgruppe: Interkulturelles Patchwork |
| Sa 28.09. | 11.00 | Halle-Neustadt | Singen und Essen |
| So 29.09. | 10.15 | Halle-Neustadt | Gottesdienst |
| OKTOBER | | | |
| Mi 2.10. | 14:30 | Halle-Neustadt | Bibelkreis |
| So 06.10. | 14.00 | Angersdorf | Familiengottesdienst zu Erntedank |
| Mo 07.10. | 10.00 | Halle-Neustadt | Gruppe ab 55 |
| Di 08.10. | 14.30 | Angersdorf | Frauenkreis |
| So 13.10. | 10.15 | Halle-Neustadt | Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kirchencafé |
| | 17.00 | Nietleben | Gottesdienst mit Jubelkonfirmation |

Bin ich nur
ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR,
und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER

Die Güte des HERR ist 's,

dass wir nicht
gar aus sind,

seine Barmherzigkeit hat noch kein
Ende, sondern sie ist alle Morgen
neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER

Di 15.10.	14.30	Halle-Neustadt	Gruppe ab 55 + Senioren
Fr 18.10.	16.00	Halle-Neustadt	Junge Gemeinde
Sa 19.10.	10.00	Halle-Neustadt	Muslimisch-christlicher Begegnungstag
So 20.10.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sa 26.10.	10.00	Halle-Neustadt	Familienfrühstück
	10-15	Giebichenstein	Konfi-Tag
So 27.10.	09.00	Angersdorf	Gottesdienst
	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst
Di 29.10.	20.00	Halle-Neustadt	Neustädter Salon
Do 31.10.	11.00	Halle-Neustadt	Kantatengottesdienst

NOVEMBER

So 03.11.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst
Mo 04.11.	10.00	Halle-Neustadt	Gruppe ab 55
Mi 06.11.	14.30	Halle-Neustadt	Bibelkreis
Fr 08.11.	16.00	Halle-Neustadt	Junge Gemeinde
So 10.11.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Kirchencafé
	17.00	Nietleben	Gottesdienst
Mo 11.11.	16.30	Nietleben	Martinsumzug
Di 12.11.	14.30	Angersdorf	Frauenkreis
	17.00	Zscherben	Martinsumzug
Mi 13.11.	16.00	Halle-Neustadt	Martinsumzug
			Südpark
Sa 16.11.	10-13	Dörlau	Konfi-Treffen
So 17.11.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Di 19.11.	14.30	Halle-Neustadt	Gruppe ab 55 + Senioren
Mi 20.11.	18.00	Halle-Neustadt	Ökumenische Andacht zum Buß- und Betttag
Sa 23.11.	10.00	Halle-Neustadt	Familienfrühstück
So 24.11.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
	14.00	FH Angersdorf	Andacht zum Ewigkeitssonntag
	15.00	FH Granau	Andacht zum Ewigkeitssonntag
Di 26.11.	20.00	Halle-Neustadt	Neustädter Salon

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrusbrief 3,13

Monatsspruch NOVEMBER

Samstag, 21.09.2024 Liederabend mit Spendengala für unseren Gemeindeflügel

Am Samstag, den 21.09.2024 um 17.00 Uhr veranstalten wir eine Spendengala für die Reparatur unseres Gemeindeflügels. Dabei entführen wir sie musikalisch in die Romantik. Freuen Sie sich u.a. auf eine Auswahl von Liedern aus Schuberts Schwanengesang und Mahlers Vertonung der Gedichtsammlung „Des Knaben Wunderhorn“.



LIEDER-ABEND
MIT JURGEN PFOLLER UND TOM ZIERENBERG

SAMSTAG 21 SEPTEMBER

17.00 Uhr
Schulplatz 4, 06124 Halle
Karten für 10,- € online bestellen
<https://www.musik-halle.de/>

EINTRITT FREI!
Spenden erwünscht.

Freuen Sie sich auf:
• einen Abend im gemütlichen Jugend-Orchester und dem Zusammenspiel von Barock- und moderner Gitarre
• ein Konzert aus dem 19. und 20. Jahrhundert
• ein Gedicht aus einer Auswahl von Friedrich Schiller
• ein grandioses Instrumentarium mit Orgel und
• ein wunderbares Ambiente

Der Erlös dieses Konzertes fließt in die Reparatur des Gemeindeflügels.



Sonntag, 06.10.2024 Bläserkonzert in Angersdorf

Am 06.10.2024 laden wir wieder ein zum Erntedankfest nach Angersdorf. Nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr, den der Kinderchor aus Nietleben musikalisch mitgestaltet, gibt es Kaffee und Kuchen. Der musikalische Höhepunkt wird um 16.00 Uhr das Konzert unseres Posaunenchores sein.

Donnerstag, 31.10.2024 Musikalischer Festgottesdienst in der Passendorfer Kirche mit der Kantate „Gott der Herr ist Sonn und Schild“

Das diesjährige Reformationsfest feiern wir um 11.00 Uhr im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes mit der Kantate „Gott der Herr ist Sonn und Schild“, die ich Ihnen hiermit besonders ans Herz legen möchte. Die von Bach für das Leipziger Reformationsfest 1725 komponierte Kantate beginnt mit der wunderbaren Verheißung des 84. Psalms „Gott der Herr ist Sonn und Schild“, die uns durch ein imposantes Zusammenspiel von Chor, Hörnern, Pauken und Oboen verkündet wird. Nicht Schwert und Schild erwartet all diejenigen, die auf Gott vertrauen, sondern Sonn und Schild, d.h. Wärme und Schutz. Dieses Motiv wird von der sich anschließenden Alt-Arie aufgenommen und personalisiert, wobei uns angedeutet wird, dass es nicht immer einfach ist, auf Gott zu vertrauen, sondern wir im Gegenteil in der Welt immer wieder mit Anfechtungen unseres Glaubens zu kämpfen haben. Dennoch will Gott uns gemäß seiner Verheißung in diesen dunklen Stunden beistehen, wofür ihm unsere Dankbarkeit gebühren soll. In der Mitte der Kantate erklingt daher unterstützt durch die hellen Stimmen des Kinderchores die bekannte Chormelodie „Nun danket alle Gott“. Bach gibt diesem Choral das Thema der Hörner aus dem Eingangschor bei, wobei die Hörner weit in die Höhe getrieben und der Dank gleichsam so in den Himmel getragen wird. Das darauffolgende Bass-Rezitativ erinnert uns daran, dass Jesus der Weg zur Seligkeit ist.

Denn durch seine Menschwerdung hat sich Gott mit uns gemein gemacht und ist un-

ser Seelenverwandter geworden. Er hat das gesamte Spektrum menschlicher Emotionen durchlebt. Leid, Verachtung, Schmerz, Misshandlung und Tod erfahren und überwunden. Gewappnet mit diesem Wissen können wir unsere Gedanken in dunklen Stunden in Zuversicht und Dankbarkeit auf Christus richten und damit unsere Seele von irdischen Zwängen befreien. So endet die Kantate mit einer Fürbitte, die vom Sopran/Bass-Duett ausgehend „Gott, ach Gott, verlass die Deinen nimmermehr! Lass dein Wort uns helle scheinen; obgleich sehr wider uns die Feinde toben“ in den Schlusschoral mündet: „Erhalt uns in der Wahrheit, gib ewigliche Freiheit, zu preisen deinen Namen durch Jesus Christum. Amen“.

Gemeindeprojekt „Singen in Kindergärten“ geht in die nächste Runde

2019 war der Startschuss für unser Projekt „Singen in Kindergärten“ im Rahmen dessen unser Kantor Tom Zierenberg einmal pro Woche acht Vorschulgruppen besucht, um gemeinsam mit Ihnen zu musizieren. Kinder singen gerne und lernen ganz leicht die verschiedensten Lieder. In diesen finden Sie einen Schatz für das ganze Leben. Als Kirchengemeinde versuchen wir mit diesem Projekt einen Beitrag zur Spracherziehung zu leisten, die Fantasie der Kinder anzuregen und Ihnen für unsere Gesellschaft wichtige soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln. Gleichzeitig erhalten wir Gelegenheit vor allem im Rahmen des jährlichen Abschlusskonzerts, aber auch durch die mit dem Projekt verbundenen Orgelführungen von unserem Gemeindeleben und Glauben zu berichten und bei dem ein oder anderen Neugier zu wecken, sich dem Kinderchor und/oder der Kinderkirche anzuschließen. Konzentrierte sich das Projekt bislang vor allem auf das Stadtgebiet Halle-Neustadt und Nietleben, möchten wir dieses, Interesse vorausgesetzt, künftig auch in den Einrichtungen in Angersdorf und Zscherben anbieten. Zur Finanzierung des Projekts sind wir auf Spenden angewiesen. Daher freuen wir uns, wenn Sie uns finanziell durch Spenden oder persönlich bei der Gewinnung von Firmenspenden unterstützen würden.

Tom Zierenberg



Abschlusssingen der Kindergartenkinder in Passendorf

Foto: Torsten Bau

Informationen aus dem Gemeindegemeinderat

Seit Jahresbeginn gab es viele Themen, mit denen sich der Gemeindegemeinderat in seinen Sitzungen beschäftigen durfte. Einiges hat sich verändert, was Sie sicher schon selbst bemerkt haben und anderes ist noch in Arbeit und noch gar nicht sichtbar. Damit Sie einen kleinen Einblick in die Arbeit des Gemeindegemeinderates bekommen, möchte ich Sie über ausgewählte Themen informieren.

Wir haben uns beispielsweise darum gekümmert die bisherige sehr lange Internetadresse an unseren neuen Kirchengemeindeverband Emmaus anzupassen. So findet man uns jetzt im Internet unter der deutlich knackigeren Adresse: www.emmaus-halle.de

Auch unser Gemeindebrief hat seit Kurzem ein ganz neues Gesicht. Ein frisches Layout mit farblicher Gestaltung sorgt für eine gute Orientierung. Durch einen Wechsel zur Gemeindebriefdruckerei konnten wir bei gleicher Auflage zudem deutlich Kosten einsparen.

Einige von Ihnen kennen ihn vielleicht, andere lesen heute zum ersten Mal von ihm. Die Rede ist von unserem historischen Flügelaltar. Ein Teil des Flügelaltars befindet sich seit vielen Jahren als Leihgabe in der Moritzkirche. Der andere Teil befindet sich im Kunstmuseum der Moritzburg. Von dort kam jetzt die Anfrage, ob beide Teile wieder zusammengeführt werden können. Die Moritzburg bietet an, den Altar zu restaurieren und anschließend als Kunstobjekt auszustellen. Wir wissen, dass es Gemeindegemeindeglieder gibt, die den Altar gern in unserer Kirche sehen würden. Wir befinden uns deshalb in Verhandlungen mit der Moritzburg, um einen befristeten Leihvertrag abzuschließen und den Altar nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit wieder in unsere Kirche zu holen. Hinweisen möchten wir Sie bereits jetzt darauf, dass im kommenden Jahr wieder Wahlen zum Gemeindegemeinderat anstehen. Wir freuen uns sehr über Menschen, die die Zukunft unseres Kirchengemeindeverbandes mitgestalten und möchten Sie ermutigen sich zur Wahl zu stellen, denn nur zusammen und mit vereinten Ideen und Kräften wird es gut. Bei Fragen zur Arbeit des Gemeindegemeinderates oder zur Wahl können Sie sich gern an uns oder das Gemeindebüro wenden.

Franziska Mikutta

Liebes Nietleben...

Jeder Ort ist anders. Nicht überall sieht das Gemeindeleben genau gleich aus. Wir haben festgestellt, dass die Gottesdienste in Nietleben mal sehr rege und mal sehr gering besucht sind.

Darum wollen wir von Ihnen und euch wissen: Was wünschen Sie sich für das Gemeindeleben im Ort? Wie und wo soll die Gemeinde zusammenkommen? Dazu können Sie/kannst du ganz einfach ein paar Zeilen an hanna.henke@ekmd.de senden oder in den Briefkasten im Waidmannsweg 56 stecken. Oder anrufen unter 0176/74742062.

Wir suchen außerdem Menschen, die sich um die Kirche kümmern wollen: Es geht dabei vor allem darum, die Pflastersteine vor dem Eingang vom Unkraut zu befreien und die Kirche sauber zu halten. Jede helfende Hand wird benötigt - wir freuen uns über Rückmeldungen ans Gemeindebüro!

Das Foto auf dem Deckblatt ist übrigens bei einer Lightpainting-Session von Thomas Kademann in der Nietlebener Kirche entstanden.

Hanna Henke



Halle-Neustadt in alten und neuen Ansichten

Vom 01.-14.09. wird in unserer Kirche und im Gemeindehaus eine besondere Ausstellung zu finden sein: Rund 30 **Bilder von Gudrun Hensling**, ehemalige Stadtfotografin und Neustädterin der ersten Stunde, geben Einblicke in die Geschichte der Stadt.

Ergänzend dazu werden auch Fotografien von Siegfried Zechner aus unserer Gemeinde ausgestellt, die vor allem die Anfangsjahre der Stadt zeigen.

Am **1. September** wird die Ausstellung nach dem Gottesdienst feierlich eröffnet. Danach wird sie zwei Wochen lang Dienstag-Freitag 10-15 Uhr sowie sonntags 11-18 Uhr für Besucher:innen geöffnet sein.

Vorstellung Gemeindepraktikant Conrad Theilemann

Liebe Emmausgemeinde,

ich bin Conrad Theilemann und werde im September bei Ihnen ein Gemeindepraktikum machen. Ich möchte mich deshalb kurz vorstellen.

Ich bin 25 Jahre alt und stehe am Ende meines Theologiestudiums in Halle. Vorher habe ich in Berlin, Rom und Münster studiert. Seit Oktober 2023 bin ich hier in Halle.

Aufgewachsen bin ich mit zwei jüngeren Brüdern in Hermannstadt/Sibiu in Rumänien. Meine Mutter gehört zur dortigen deutschsprachigen Minderheit der Siebenbürger Sachsen. In Hermannstadt besuchte ich die Stadtpfarrgemeinde der Evangelischen Kirche in Rumänien.

Dort hat mir vor allem der Kindergottesdienst Spaß gemacht, weil die Bibelgeschichten so spannend erzählt wurden. Insgesamt verbinde ich mit meiner Kindheit in Rumänien viele schöne Erinnerungen, besonders an die Besuche bei meinen Großeltern auf dem Bauernhof.

2011 zog unsere Familie dann nach Nordhausen, wo ich einige Jahre bei der Kinder- und Jugendarbeit der Blasii-Gemeinde dabei war. Schon 2015 kam ein weiterer Umzug, weil meine Mutter eine Pfarrstelle in der Nähe von Nordhausen bekam. Das Leben im Pfarrhaus auf dem Land hat mir gut gefallen, aber meine letzten Schuljahre verbrachte ich im Internat in Schulpforte bei Naumburg.

Die intensive Zeit mit Gleichaltrigen auf einem ehemaligen Klostergelände habe ich sehr genossen, viele Freundschaften sind aus dieser Zeit geblieben. Vor allem das gemeinsame Singen im Chor hat Spaß gemacht.

Nach dem Abi und einem abgebrochenen Jura-Studium wusste ich dann

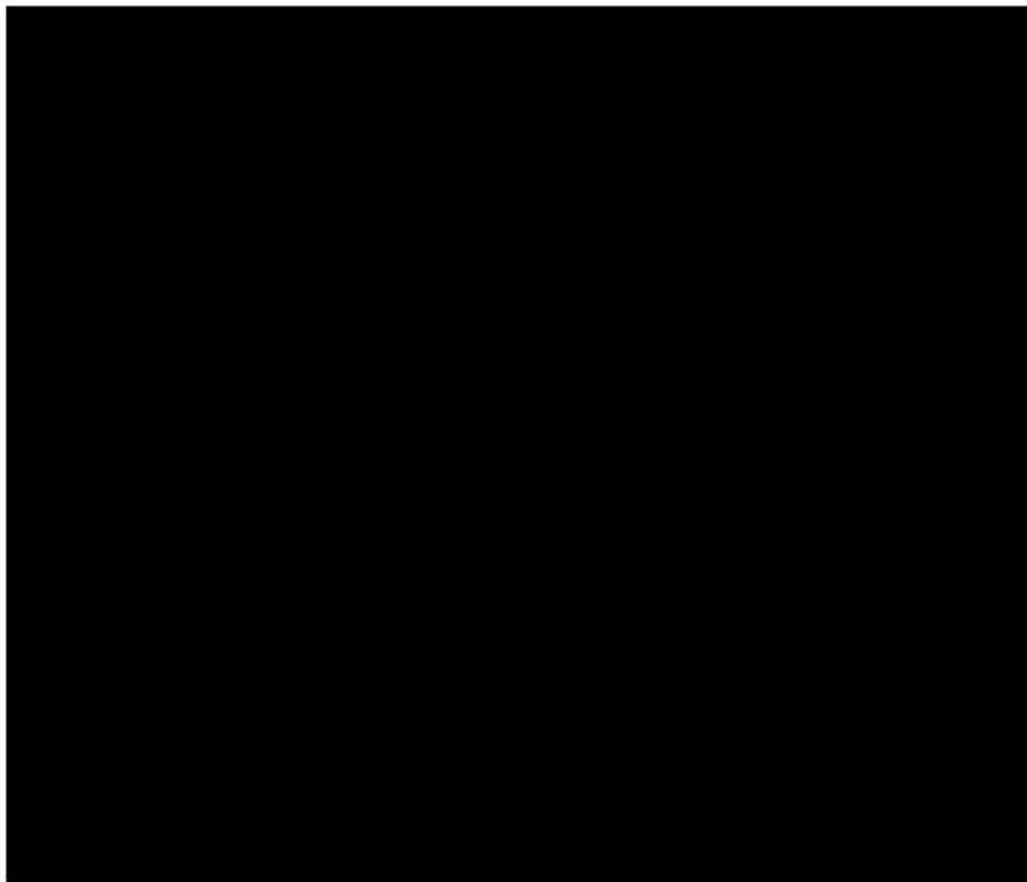
nicht so recht, wohin es gehen soll. Spontan habe ich mich für die Theologie entschieden. Das Studium macht mir bis heute viel Spaß und ich finde es besonders spannend, die Bibel in den Ursprachen zu lesen.

In letzter Zeit wird aber auch die Aussicht auf die Praxis als Pfarrer greifbarer und ich möchte mich nach vielen Umzügen wieder mehr auf eine feste Gemeinde einlassen.

Ich freue mich also sehr, in Emmaus eine vielfältige und lebendige Gemeinde kennenzulernen.



Conrad Theilemann



Neustädter Salon

Gesprächsangebot für junge Menschen in der Gemeinde, jeden letzten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Gemeindezentrum Neustadt. Wer mag, kann sich gern einbringen: Etwas zu essen oder zu trinken beisteuern, ein Thema vorbereiten oder eine Kreativaufgabe überlegen... Einfach vorher bei Hanna melden oder spontan dazukommen. Das erwartet euch thematisch:

24.09. Hört beim Glauben der Spaß auf? Im Zuge der Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele kam wieder die Frage auf, wie weit Rücksicht auf religiöse Gefühle gehen soll. Auch wenn die konkrete Szene in Paris gar keine religiöse Darstellung war, beschäftigen wir uns damit, wie viel Humor uns gut tut.

29.10. Das Böse in uns - Ein Abend, an dem wir darüber reden, warum wir und andere schuldig werden und über die Sinnhaftigkeit von Gefängnissen diskutieren.

26.11. Die gute Martinsgans - Welche Rechte haben Tiere?

Ausflug der Ü55er zum Petersberg

Am 17.09. werden wir etwas früher als zu unserer gewohnten Zeit zu einem gemeinsamen Ausflug zum Kloster Petersberg starten. Dort werden wir mit einem Kaffee trinken beginnen, bevor Bruder Markus uns zu einem Gespräch einlädt. Abschließen wollen wir diesen Nachmittag mit einem Gebet in der Stiftskirche. Gegen 18 Uhr werden wir wieder in Halle sein. Da das Kloster schwer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist, bitte ich um eine Anmeldung. Vielleicht kann auch jemand mit dem eigenen Auto fahren und noch andere mitnehmen?

Ich freu mich auf diesen Tag!

Hanna Henke



Wöchentliche Gruppen:

Handarbeitsgruppe	Donnerstag, 15 Uhr
Handwerkertruppe	Donnerstag, 8-12 Uhr
alle weiteren Gruppen:	siehe Kalender

Aus der Region

In dieser Kategorie stellen wir in jeder Ausgabe Veranstaltungen aus den umliegenden Gemeinden vor. Dieses Mal machen wir jedoch aufmerksam auf ein Projekt in der Passage 13: **Die Vitaminretter**. Vitaminretter ist ein soziales Projekt von Studenten und Schülern aus Dessau-Roßlau mit dem Ziel die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und die Menschen in der schwierigen Zeit zu unterstützen. Jeden Freitag von 12-15 Uhr kann man in der Passage 13 eine Kiste mit Obst- und Gemüse für 15 Euro abholen, das aufgrund von Überproduktion, Logistikfehlern oder Ernteüberschüssen vielleicht nicht das Ladengeschäft erreicht hätte.

Ev. Kirchengemeindeverband Emmaus Halle

Gemeindebüro

Schulplatz 4, 06124 Halle (Saale)
E-Mail: kirche.ha-neu@gmx.de
Web: <https://emmaus-halle.de/>
Tel.: 8 05 91 37 / Fax: 8 06 50 97

Sekretärin Sandra Silber

Di 10.00 - 12.00 Uhr + nach Vereinbarung
Mi 14.00 - 16.00 Uhr + nach Vereinbarung
Do 10.00 - 12.00 Uhr + nach Vereinbarung
Fr 10.00 - 12.00 Uhr + nach Vereinbarung

Unsere Mitarbeiter:innen

Pfarrerin Hanna Henke

E-Mail: hanna.henke@ekmd.de
Tel.: 0176 74 74 20 62
Sprechzeiten i.d.R. Di - Fr 10.00 - 15.00 Uhr
in Halle-Neustadt + nach Absprache

Gemeindepädagogin Marita Giesecke

E-Mail: marita.giesecke@ekmd.de

Kantor Tom Zierenberg

E-Mail: t.zierenberg@gmx.de
Tel.: 68 26 29 79

Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Franziska Mikutta (zugleich V.i.S.d.P.)

E-Mail: wassermann2201@web.de
Tel.: 6 85 65 31

Die **Bankverbindung** der Gemeinde bei der Saalesparkasse Halle:

IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18

BIC: NOLADE21HAL

Bei Überweisungen bitte **Absender und RT3635 angeben!** Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.



Kirchen und Gemeindehäuser

Kirche + Gemeindezentrum Halle-Neustadt:
Schulplatz 4, 06124 Halle (Saale)

Kirche Nietleben:
Platz der Einheit 11, 06126 Halle (Saale)

Gemeindehaus:
Waidmannsweg 56, 06126 Halle (Saale)

Kirche Angersdorf:
Schlettau Str. 1, 06179 Teutschenthal
OT Angersdorf

St.-Cyriakus-Kirche Zscherben:
Schulstr. 1, 06179 Teutschenthal
OT Zscherben



Wir danken allen Helferinnen und Helfern herzlich, die unseren Gemeindebrief mitgestalten und austragen.